



# Sammlung Theaterzettel

**Maria Stuart**

**Schiller, Friedrich**

**1933-12-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 146

Freitag, den 29. Dezember 1933

Miete F Nr. 13

Sondermiete F Nr. 7

## Maria Stuart

Trauerspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Elisabeth, Königin von England  
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene  
in England  
Robert Dudley, Graf von Leicester  
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury  
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatz-  
meister  
Graf von Kent  
Wilhelm Davison, Staatssekretär  
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria  
Mortimer, sein Neffe  
Graf Aubespine, französischer Gesandter  
Graf Bellievre, außerordentlicher Vorkschafter von  
Frankreich  
Olely, Mortimers Freund  
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria  
Melvil, ihr Haushofmeister  
Danna Kennedy, ihre Amme  
Margarete Kurl, ihre Kammerfrau  
Offizier der Leibwache  
Ein Page der Königin Elisabeth

Elisabeth Stieler

Anne Kersten  
Hans Carl Müller  
Karl Marx

Willy Birgel  
Joseph Reufert  
Joseph Offenbach  
Klaus B. Krause  
Fritz Schmiedel  
Erwin Linder

Hans Simshäuser  
Bum Krüger  
Armin Hegge  
Hans Kinohr  
Lene Blankensfeld  
Eva Bubak  
Karl Harimann  
Fritz Walter

Scherif der Grafschaft. Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin von England.  
Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Bühnenbilder: Eduard Böfller — Technische Einrichtung: Walther Urruh.  
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.